

An alle
Ornithologen im Kreis Waldeck-Frankenberg

Liebe Kollegen,

heute möchte ich Ihnen/Euch einen Zwischenstand (10.05.) geben zu den Kartierungen von Raubwürger und Gartenrotschwanz.

Raubwürger:

Bisher wurden elf Reviere vom Raubwürger festgestellt, die teilweise nochmals überprüft werden sollen.

Besonders bemerkenswert sind insgesamt fünf Reviere (vier in einem Quadranten) im Bereich des MTB 4818 Medebach, festgestellt von dem Team Wilhelm Breßler und Friedhelm Schnurbus. Die Medebacher Bucht ist traditionell ein gutes Raubwürger-Gebiet.

Während der Brutzeit sind Raubwürger relativ heimlich. Das ändert sich erst, wenn flügge Junge da sind.

In einem Fall konnte ein bereits in früheren Jahren besetztes Revier erst bei der 5. Kontrolle bestätigt werden.

Der Legebeginn erfolgt laut "Kompendium der Vögel Mitteleuropas" meist Anfang April bis Mitte Juni. Mit den letzten Nestlingen ist Ende Juli zu rechnen.

Die Brutdauer beträgt 15 bis 18 Tage. Nach 19 bis 21 Tagen fliegen die Jungen aus. In der zweiten Maihälfte ist also mit den ersten flüggen Raubwürgern zu rechnen.

Dann lohnt es sich, aus früheren Jahren bekannte Reviere und geeignet erscheinende Bereich (Windwurfflächen und strukturreiche Grünlandkomplexe) nochmals zu kontrollieren.

Gartenrotschwanz:

Der Sammelbericht für das demnächst in Druck gehende Vogelkundliche Heft 37/2011 weist für 2010 15 gemeldete Reviere aus. Gemessen an den betrüblichen Erfahrungen der letzten Jahre ist das ein recht guter Wert. Wenn ich es richtig weiß, war 2010 in Hessen ein relativ gutes Gartenrotschwanz-Jahr. Jetzt schon 14 Reviere lassen hoffen, dass die Anzahl der Reviere im Kreis Waldeck-Frankenberg 2011 deutlich übertroffen wird.

Ich bitte um Mitteilung eventueller Ergänzungen. Auch wenn jemand keine Probefläche übernommen hat, sind Meldungen von Raubwürger- und Gartenrotschwanz-Reviere natürlich sehr erwünscht.

Vielen Dank für Ihre /Eure Mithilfe!

Beste Grüße

Wolfgang Lübcke